

Bayerisches Handwerk begrüßt Pläne zur Steuersenkung Traublinger: „Rasch Nägel mit Köpfen machen“

22. Juni 2011
jcu

Erfreut zeigt sich der Präsident des Bayerischen Handwerkstages (BHT), **Heinrich Traublinger, MdL a. D.**, über die Pläne der Bundesregierung, die Steuern zu senken und dabei vor allem Mittelstand und Mittelschicht zu entlasten. „Schon lange fordert das Handwerk mehr Netto vom Brutto. Die erwarteten Steuermehreinnahmen bieten ausreichend Spielraum für einen solchen Schritt – bei gleichzeitiger Konsolidierung der Staatsfinanzen“, betont der BHT-Präsident. Mit der Bekämpfung der sogenannten „kalten Progression“, die dem Staat von jeder Lohnerhöhung einen großen Teil in die Kasse spült, sowie der Straffung des „Mittelstandsbauchs“ sollen weitere steuerpolitische Kernforderungen des Handwerks angegangen werden.

„Wichtig ist, dass jetzt rasch Nägel mit Köpfen gemacht werden, damit die Bürger wissen, ab wann sie mit Entlastungen rechnen können“, so Traublinger weiter. Mehr Geld in den Taschen der Steuerzahler könne dazu beitragen, die Binnenkonjunktur weiter anzukurbeln und den wirtschaftlichen Aufschwung zu verstetigen, erklärt der BHT-Präsident.

Pressestelle

Rudolf Baier • Jens Christopher Ulrich

Max-Joseph-Straße 4 • 80333 München

Telefon 089 5119-121 • Telefax 089 5119-129

presse@bht-muenchen.de

www.dasbayerischehandwerk.de